Fit und Aktiv

Tipps für Seniorinnen und Senioren und Menschen mit Handicap

Runder Tisch für Soziales

www.total-lokal.de
barrierefrei
mediaprint infoverlag

Stadt Heiligenhaus

www.heiligenhaus.de

Domizil
Wohnfühlen

Domizil Burgfeld
Emil-Schniewind-Str. 13
42553 Velbert
☎ (02053) 15-0

Domizil Heiligenhaus
Südring 90
42579 Heiligenhaus
☎ (02056) 58549-0

Domizil Velbert
Friedrichstraße 191
42551 Velbert
☎ (02051) 803158-0

Domizil mobil
Bernsaustr. 5
42553 Velbert
☎ (02053) 49320-10

Domizil Tagespflege
Emil-Schniewind-Str. 13
42553 Velbert
☎ (02053) 15-150

www.domizil-wohnfuehlen.de

In unseren Pflegeheimen Domizil Heiligenhaus, Domizil Burgfeld und Domizil Velbert bieten wir unseren Bewohnern professionelle und individuelle Betreuung und Pflege mit hohen Standards. Zusätzlich gibt es in Velbert-Neviges die alternativen Wohnformen des Servicewohnens, Wohngemeinschaften für an Demenz erkrankte Personen und die Domizil Tagespflege. In der ambulanten Pflege unterstützt Sie unser Pflegedienst Domizil mobil.

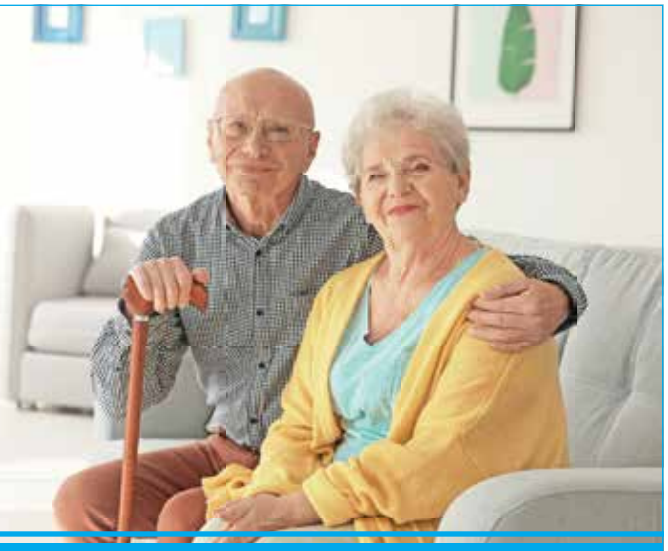
NEU ab Ende 2019
in Heiligenhaus, Lindenstraße 7c
Solitäre Kurzzeitpflege

Wir vereinbaren gerne einen unverbindlichen Besichtigungstermin mit Ihnen. Rufen sie uns an oder schauen persönlich vorbei. Unsere Mitarbeiter/innen bieten Ihnen außerdem Hilfestellung bei Anträgen sowie im Umgang mit Pflegekassen, Sozialämtern etc.

Spar- und Bauverein
seit 1927

Wohnen in Heiligenhaus. Zentral und altengerecht.

Mit über 400 bezahlbaren, teilweise barrierefreien und behindertengerechten Wohnungen in 77 gepflegten Häusern verfügt der Spar- und Bauverein in Heiligenhaus stets über attraktive Mietangebote - auch für Senioren. **Sprechen Sie uns an: Telefon 0 20 56 - 96 15 90**



Spar- und Bauverein Heiligenhaus e.G.
Hauptstr. 214 · 42579 Heiligenhaus · Telefon: 0 20 56 / 96 15 90 · info@sparbauverein-heiligenhaus.de

Vorwort

Sehr geehrte Leserinnen und Leser,

dies ist bereits der zweite „Seniorenwegweiser". Seit Veröffentlichung des Ersten sind sieben Jahre vergangen.

In dieser Zeit hat Heiligenhaus sich verändert: die Innenstadt wurde verkehrsberuhigt und neu gestaltet, ein Standort der Universität Bochum hat sich angesiedelt, neue Wohngebiete wurden gebaut, in denen sich viele junge Familien wohl fühlen. Aber auch Projekte zum barrierefreien Wohnen wurden umgesetzt und weitere sind bereits geplant. Neue Parks sind entstanden, die auch von älteren Mitbürgern gerne genutzt werden.

Manch Gewohntes hat so ein neues Gesicht bekommen, zum Beispiel das „Haus der Kirche". Anderes ist aber auch so geblieben, wie man es kennt und auch schätzt. Die vielen Feste in Heiligenhaus, die Treffpunkte für Jung und Alt, ob drinnen oder draußen.

Und egal, wo man in Heiligenhaus wohnt: in wenigen Minuten ist man im Grünen, das Naherholungsbiet direkt vor der eigenen Tür.

„Fit und aktiv" – so das Motto dieser neuen Broschüre – und dies mit gutem Grund.

Das Älterwerden wird heute ganz anders erlebt als früher.

Aktiv sein, für sich sorgen, gesellschaftliche Verantwortung in Vereinen und Verbänden, sind eine Selbstverständlichkeit geworden. Das ist gut so und dies ist auch die Stelle, an der Sie diese Broschüre informieren und unterstützen möchte: damit Sie eine gute Chance haben, Ihren Lebensabend mit all Ihren Rechten und Pflichten zu gestalten.

Und dies bedeutet heute auch, Eigeninitiative zu entwickeln, Selbstständigkeit zu bewahren.

Wir hoffen, dass Sie bei der Lektüre dieser Broschüre viele für Sie wichtige Informationen finden und vielleicht auch manche Anregung, was Sie noch Neues in Heiligenhaus für sich entdecken können.

Bedanken möchten wir uns bei allen, die diesen Ratgeber erarbeitet und realisiert haben: allen voran den Mitwirkenden am „Runden Tisch für Soziales". Unser Dank gilt aber auch den zahlreichen Sponsoren, die mit ihrem Engagement diese Broschüre ermöglicht haben.

Bürgermeister Michael Beck

Dezernent Thomas Langmesser

Inhaltsverzeichnis

1. Stadtinformation 3
1.1 Stadtporträt 3
1.2 Stadtverwaltung 3

2. Aktiv im Alter 4
2.1 Seniorentreffs 4
2.2 Kirchen und Glaubensgemeinschaften 5
2.3 Politik 5
2.4 Erwachsenenbildung 6
2.5 Sport 7
2.6 Kultur 7
2.7 Ehrenamt 8

3. Beratung und Information 9
3.1 Sozialer Dienst der Stadt Heiligenhaus 9
3.2 Rentenservice der Stadt Heiligenhaus 9
3.3 Wohlfahrtsverbände und andere soziale Beratungsstellen 10
3.4 Krankenkassen 11
3.5 Demenzberatung 11
3.6 Euro-WC-Schlüssel 11

4. Gesetzliche Ansprüche 12
4.1 Hilfen für Menschen mit Behinderung 12
4.2 Hilfen für Menschen mit Behinderung in besonderen Wohnformen 12
4.3 Pflegeversicherung / Pflegegeld 13
4.4 Grundsicherung im Alter 13
4.5 Wohngeld und Wohnberechtigungsschein 13
4.6 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren 13

5. Rund um das Thema Pflege 14
5.1 Pflegegrade und Leistungen 14
5.2 Pflegearten 15
5.3 Unterstützung für pflegende Angehörige 15

6. Wohnen im Alter 16
6.1 Barrierefreies Bauen, Umbauen und Wohnen 16
6.2 Betreutes Wohnen / Wohnen mit Service 17
6.3 Senioren- und Pflegeheime 17

7. Hilfe und Entlastung zu Hause 18
7.1 Ambulante Pflegedienste 18
7.2 Hausnotruf 19
7.3 Essen auf Rädern 19

8. Gesundheit 20
8.1 Krankenhaus 20
8.2 Apotheken 20
8.3 Hilfsmittel und Hilfsmittelverleih 20
8.4 Rollstuhlfahrten 20

9. Vorsorge, Testament und Todesfall 22
9.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung 22
9.2 Patientenverfügung 23
9.3 Testament 23
9.4 Begleitung in der letzten Lebensphase 23
9.5 Vorsorge für den Sterbefall 23
9.6 Formalitäten nach dem Todesfall 23

10. Notfall-Telefonnummern 24

Branchenverzeichnis U3

U = Umschlag

Bildtext bitte liefern!

Bildtext bitte liefern!

1. Stadtinformation

1.1 Stadtporträt

Zentral im Gürtel der Großstädte gelegen, bietet Heiligenhaus seinen rund 27.000 Einwohnerinnen und Einwohnern viele Vorteile. Man kennt sich hier und unterliegt nicht der Anonymität, die in den Großstädten herrscht. Heiligenhaus verfügt über eine eigene Infrastruktur. Man erreicht über die nahegelegenen Autobahnen sowie mit Bus und Bahn die großen Städte wie Essen, Düsseldorf, Köln und Wuppertal.

Zudem bietet Heiligenhaus eine hervorragende Wohn- und Lebensqualität. Die Innenstadt bietet eine Auswahl an Einzelhandelsgeschäften, die über nahegelegene Parkplätze zu erreichen sind. Nach dem Einkauf laden Restaurants, Cafés und Bäckereien zu einem Besuch ein.

Ein hoher Freizeitwert prägt das Leben in der Stadt. Dazu tragen die vielen Grünflächen um die Innenstadt, der Panoramaradweg, das Naherholungsgebiet Abtsküche sowie das „Paradies" bei. Es besteht ein vielfältiges Freizeit-, Sport-, Kultur-, und Bildungsangebot.

Den Rahmen dazu bilden die vielen Vereine, die Stadtbibliothek, die Volkshochschule, die Musikschule und mehr. Die kleinen Parks mit Trainingsgeräten, der Sportplatz sowie das Frei- und Hallenbad erfreuen sich ebenfalls großer Beliebtheit. Der Kulturkalender der Stadt Heiligenhaus bietet ein breit gefächertes Angebot und wird durch die viel besuchten Feste wie z. B. das Frühlingsfest, das Stadtfest, das Weinfest, das Oldtimertreffen, den Martinsmarkt und den Weihnachtsmarkt geprägt. Vereine, kirchliche und soziale Organisationen – in Heiligenhaus wird soziales Engagement GROß geschrieben und das privat sowie in der Nachbarschaft.

1.2 Stadtverwaltung

Stadt Heiligenhaus
Hauptstraße 157, 42579 Heiligenhaus
Allgemeine Öffnungszeiten:
Mo. – Fr. 08.30 bis 12.00 Uhr
Do. 14.00 bis 18.00 Uhr
E-Mail: info@heiligenhaus.de
Internet: www.heiligenhaus.de

Bürgerbüro
Telefon: 02056 130
Öffnungszeiten:
Mo. u. Do. 08.00 bis 18.00 Uhr
Di., Mi. u. Fr. 08.00 bis 13.00 Uhr
Sa. 09.00 bis 12.00 Uhr

Bitte beachten Sie die separaten Sprechzeiten einzelner Fachbereiche (z. B. der Bauaufsicht, des Fachbereichs Soziales oder der Sozialarbeiter des Jugendamtes), die Sie während der Dienstzeit unter Telefon 02056 130 erfragen können.

Bildtext bitte liefern!

Bildtext bitte liefern!

2. Aktiv im Alter

„Wer rastet, der rostet". Bis ins Alter aktiv zu bleiben ist kein Hexenwerk. Wer Anteil nimmt am Leben ringsum, wer Kontakte und Freundschaften pflegt und auch die schönen Dinge und Erfahrungen zu genießen versteht, der bleibt innerlich jung und ist weniger anfällig für Altersbeschwerden und Krankheiten.

In unserer Stadt gibt es viele Angebote für ein aktives Leben im Alter. Diese reichen von Beratungsangeboten bis hin zu Begegnungsstätten und Clubs, die allen interessierten Senioren offen stehen.

2.1 Seniorentreffs

Gemütlich zusammen sitzen und reden, Kaffee trinken und Neues erfahren – wer wünscht sich das nicht? Von freien Verbänden, Kirchengemeinden und Senioreneinrichtungen werden eine Vielzahl von Veranstaltungen und Aktivitäten angeboten.

Die Gruppen bieten Kontakt zu Gleichgesinnten. Oft finden sich dort neben Gemütlichkeit auch Partner für Spiel und Unterhaltung.

AWO Heiligenhaus
AWO-Begegnungsstätte
Leiterin: Frau Kornelia Wagner
Schulstraße 8 (Zugang von der Mittelstraße), 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 69212
E-Mail: info@awo-heiligenhaus.de

Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.
Caritas-Begegnungsstätte Ludgerustreff
Leiterin: Frau Ingrid Niering
Ludgerusstraße 2 A
42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 21189
E-Mail: ludgerustreff@gmx.de

Bildtext bitte liefern!

Bildtext bitte liefern!

2.2 Kirchen und Glaubensgemeinschaften

Ev. Freikirchliche Gemeinde
Personalreferent: Herr Jens Kehlen
Herzogstraße 10, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 9297282

Ev. Kirchengemeinde Heiligenhaus
Hauptstraße 206, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5829800
E-Mail: heiligenhaus@ekir.de

Alte Kirche
Hauptstraße 206, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5999635

Gemeindezentrum Oberilp
Rhönstraße 3, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 25216

Dorfkirche Isenbügel
Isenbügeler Straße 25
42579 Heiligenhaus

Gemeindezentrum „Haus der Kirche"
Hauptstraße 206, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5999635

Griechische Gemeinde Heiligenhaus und Umgebung e. V.
Vorsitzender:
Herr Panagiotis Chatzinikolaou
Ratinger Straße 20, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 01787 100770

Kath. Kirchengemeinde St. Suitbertus
Haupstraße 132 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 9295213
E-Mail: sanktsuitbertus@kyriake.de

Pfarrkirche St.Suitbertus
Hauptstraße 132, 42579 Heiligenhaus
E-Mail: sanktsuitbertus@kyriake.de

St. Ludgerus
Rheinlandstraße 58, 42579 Heiligenhaus

St. Jakobus
Abtskücher Straße 39
42579 Heiligenhaus
Öffnungszeiten: siehe Pfarrnachrichten

Marokkanische Moschee
Marokkanischer Moschee- und Kulturverein
Gohrstraße 6, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 01705 718904

Neuapostolische Kirche Heiligenhaus
Wülfrather Straße 9
42579 Heiligenhaus
Telefon: 0180 13157700341
E-Mail: heiligenhaus@nak-velbert.de

Ulu Moschee
DITIB Heiligenhaus e. V.
Bahnhofstraße 11, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 58709

2.3 Politik

Wir sind eine Gemeinschaft politisch interessierter älterer Bürgerinnen und Bürger. Wir wollen mitmachen, mitgestalten, mitentscheiden und mitverantworten.

Senioren Union der CDU in Heiligenhaus
Frau Hansi Klose
Telefon: 02056 917878
jeden 2. Donnerstag im Monat im „Ratskeller" von 15.00 bis 17.00 Uhr

AG 60 plus (SPD)
Frau Haumann-Kuhs
Telefon: 01735 208171
jeden letzten Mittwoch im Monat um 10.00 Uhr im „Ratskeller"

Liberale Senioren FDP
Herr Reinhard Schulze Neuhoff
Telefon: 02056 961626
E-Mail: schulze-neuhoff@t-online.de

Bildtext bitte liefern!

Bildtext bitte liefern!

2.4 Erwachsenenbildung

Weiterbildung ist keine Frage des Alters. Viele Menschen haben erst im Alter die Zeit und die Muße sich schon langerwünschtes Wissen anzueignen, sei es, um das Hobby zu perfektionieren oder um etwas zu lernen, was man schon immer können wollte. Mit Gleichgesinnten zu lernen bringt nicht nur neue Kontakte, es führt auch zu einer größeren Zufriedenheit und damit zu mehr Lebensqualität.

Musikschule

Volkshochschule Velbert / Heiligenhaus
Nedderstraße 50, 42549 Velbert
Telefon: 02051 94960
E-Mail: info@vhs-vh.de
Standort Heiligenhaus:
Südring 159, Heiligenhaus
Anmeldung im Bürgerbüro Heiligenhaus

Musikschule Heiligenhaus
Südring 159, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 585854
E-Mail: musikschule@heiligenhaus.de

Stadtbücherei Heiligenhaus
Kettwiger Straße 24, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 60024
E-Mail: buecherei@heiligenhaus.de
Di., Do., Fr. 13.00 bis 18.00 Uhr
Mi., Sa. 10.00 bis 13.00 Uhr

Bibliotheken der Kath. Kirche
St. Suitbertus, Hauptstraße 128
So. 10.30 bis 12.45 Uhr
Di. 15.00 bis 17.00 Uhr

St. Ludgerus, Rheinlandstraße 58, 42579 Heiligenhaus
So. 10.00 bis 12.00 Uhr
Di. 13.30 bis 15.30 Uhr

Der Club – Zentrum für Freizeit und Kultur

2.5 Sport

Die zurzeit 23 eingetragenen und anerkannten Heiligenhauser Sportvereine bieten ihren fast 6.000 Mitgliedern ein vielfältiges und auf jede Altersgruppe abgestimmtes Sportangebot, das von Badminton über Flugsport, von Fußball bis Handball und von Segeln bis Tennis reicht.

Eine Übersicht der Heiligenhauser Sportvereine mit deren Ansprechpartnern und Kontaktdaten finden Sie in der Sportbroschüre, die Sie im Internet unter www.heiligenhaus.de einsehen können.

2.6 Kultur

Bei vielen Veranstaltungen stellen Senioren inzwischen das größte Publikum.

Unter www.heiligenhaus.de können Sie sich über die aktuellen Veranstaltungen in Heiligenhaus informieren oder sich direkt an das Kulturamt der Stadt Heiligenhaus unter 02056 13-194 wenden.

Veranstaltungsorte sind:
Aula des
Immanuel-Kant-Gymnasium
Herzogstraße 75, 42579 Heiligenhaus

Der Club –
Zentrum für Freizeit und Kultur
Hülsbeckerstraße 16
42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 6483
E-Mail: mail@derclubheiligenhaus.de

Förderkreis
Dorfkirche Isenbügel e. V.
Isenbügeler Straße 25
42579 Heiligenhaus
E-Mail: vorstand@
dorfkirche-isenbuegel.de

Bildtext bitte liefern!

Museumsbereich Abtsküche

Museen in Heiligenhaus:

Museum Abtsküche
(auch Veranstaltungsort)
Heimatkundliche Sammlung
Abtskücher Straße 37
42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 68687
E-Mail: museum.abtskueche@online.de

Feuerwehr-Museum
Abtskücher Straße 24
42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 9294518
E-Mail: info@fw-heiligenhaus.de

Bildtext bitte liefern!

Waldmuseum
Im Paradies 2, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5825-300
E-Mail: h.johannsen@heiligenhaus.de
Termine nach Vereinbarung

Weiterer Veranstalter:

Geschichtsverein Heiligenhaus e. V.
1. Vorsitzender:
Herr Reinhard Schulze Neuhoff
Rathaus, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 961626
E-Mail: info@geschichtsverein-heiligenhaus.de

2.7 Ehrenamt

Berufsausstieg und Ruhestand bieten die Chance für eine Neuorientierung. Viele Menschen wollen sich in dieser Lebensphase nicht komplett in den privaten Bereich zurückziehen.

Sie möchten viel lieber ihre jahrzehntelangen Erfahrungen und Kenntnisse aus Familie, Beruf und Alltagsleben in soziales Engagement einbringen. Hierfür gibt es vielfältige Möglichkeiten: Engagement in einem der zahlreichen Heiligenhauser Vereine, in Parteien und politischen Gremien, bei Rettungs- und Hilfsdiensten, bei den Kirchengemeinden oder in einem der vielen freien Projekte.

HARFE – Heiligenhauser Agentur für das Ehrenamt
Ansprechpartner: Herr Ralf Jeratsch
Rathaus, Hauptstraße 157
42579 Heiligenhaus, Raum 001
Telefon: 02056 13-502
E-Mail: harfe@heiligenhaus.de
www.heiligenhaus.de

Velberter Tafel für Niederberg - Standort Heiligenhaus
Ansprechpartnerin: Frau Tanja Hogström
Rheinlandstraße 26, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 0202 2729-601
E-Mail: tanja.hoegstroem@bergische-diakonie.de
Ausgabetag:
jeden Dienstag von 12.30 bis 14.30 Uhr

ZWAR – „Zwischen Arbeit und Ruhestand"
Caritas-Begegnungsstätte Ludgerustreff
Ludgerusstraße 2 A, 42579 Heiligenhaus
Ansprechpartner für die Basisgruppen:
Herr Norbert Sindermann
Telefon: 01709 322675

Auf Initiative des Stadtmarketing-Arbeitskreises „Kultur und Gesellschaft" und in enger Kooperation mit der Rheinbahn AG wurde ein Bürgerbus eingeführt.

Der Bürgerbus erfüllt die Bedürfnisse der Seniorinnen und Senioren und verbindet auf ehrenamtlicher Basis unter anderem mehrere Stadtteile, die Friedhöfe und Seniorenheime mit der Innenstadt. Den Fahrplan können Sie unter www.buergerbus-heiligenhaus.de einsehen. Es werden auch immer – ehrenamtliche Fahrer und Fahrerinnen für den Bürgerbus gesucht sowie weitere Unterstützung durch Sponsoren.

Bürgerbusverein Heiligenhaus e. V.
Geschäftsführer: Herr André G. Saar
Rathaus, Hauptstraße 157
42579 Heiligenhaus, Raum 301
Telefon: 02056 13-105
E-Mail: a.saar@heiligenhaus.de

Bildtext bitte liefern!

3. Beratung und Information

Auch ältere Menschen haben ein Recht darauf, selbstständig und selbstbestimmt ihr Leben zu führen. Durch die Unterstützung der Beratungsangebote haben Sie helfende Hände zur Seite, die Sie auch in problematischen Situationen nicht alleine lassen und sie kompetent beraten.

3.1 Sozialer Dienst der Stadt Heiligenhaus

Der Soziale Dienst berät und unterstützt Seniorinnen und Senioren in den Bereichen Sozial- und Gesundheitshilfe sowie Leistungen für ältere Menschen. Es werden individuelle Beratungsgespräche zur Unterstützung im Umgang mit Behörden und anderen Institutionen angeboten. Bei Bedarf können regelmäßige Hausbesuche stattfinden.

Ansprechpartnerin: Frau Krebs-Madeia
Hauptstraße 157, 42579 Heiligenhaus
Raum 105
Telefon: 02056 / 13-270
E-Mail: C.Krebs-Madeia@heiligenhaus.de
Ich berate Sie gerne telefonisch oder persönlich zu meinen Sprechzeiten:
Mo., Mi. 9.00 bis 10.00 Uhr oder nach Terminvereinbarung

3.2 Rentenservice der Stadt Heiligenhaus

Sie können sich bei der Stadt Heiligenhaus beraten lassen, welche gesetzlichen Rentenansprüche Sie haben. Hier können Sie auch einen Rentenantrag stellen, der an den Rententräger weitergeleitet wird. Auch bei der Kontenklärung ist man Ihnen behilflich. Wenn Sie einen Rentenantrag oder einen Antrag auf Kontenklärung stellen wollen, sollten Sie vorher am besten telefonisch einen Termin verabreden.

Ansprechpartner: N.N.
Hauptstraße 157, 42579 Heiligenhau,
Raum 107
Telefon: 02056 3-332

Bildtext bitte liefern!

Bildtext bitte liefern!

3.3 Wohlfahrtsverbände und andere soziale Beratungsstellen

Wohlfahrtsverbände sind in den unterschiedlichsten Bereichen der sozialen Arbeit tätig. Sie bieten für ältere Menschen ein breit gefächertes Angebot der Betreuung und Unterstützung. Ausführliche Informationen und Beratung erhalten Sie bei:

Arbeiterwohlfahrt Ortsverein Heiligenhaus
Leiterin: Frau Kornelia Wagner
Schulstraße 8, 42579 Heiligenhaus
(Zugang von der Mittelstraße)
Telefon: 02056 69212
E-Mail: info@awo-heiligenhaus.de

Bergische Diakonie Betriebsgesellschaft gGmbH
Diakonie infoPUNKT
Kettwiger Straße 6 (Kirchplatz)
42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5827920
E-Mail: infopunkt.heiligenhaus@bergische-diakonie.de

Diakoniezentrum der Bergischen Diakonie Aprath gGmbH
Schulstraße 2, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 58370
E-Mail: info@bergische-diakonie.de

Blinden- und Sehbehindertenverein für den Kreis Mettmann e. V.
Vorsitzende: Frau Tamara Ströter
Telefon: 02051 605898
E-Mail: info@bsv-kreis-mettmann.de

Bund der Vertriebenen Heiligenhaus
Vorsitzender: Herr Georg Daniel
Telefon: 02056 584469
E-Mail: g39daniel@t-online.de

Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.
Johannes-Flintrop-Straße 19
40822 Mettmann
Telefon: 02104 9262
www.caritas-mettmann.de

Caritasverband für den Kreis Mettmann e. V.
Schuldnerberatung
Rheinlandstraße 24, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02104 8331241
Öffnungszeiten:
Di., Fr. 08.00 bis 12.00 Uhr
oder nach Terminvereinbarung

Deutsche Rheuma-Liga NRW e. V. AG Velbert / Heiligenhaus
Residence Rheinischer Hof
Kolpingstraße 5 – 7, 42551 Velbert

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Heiligenhaus e. V.
Ansprechpartner: Herr Peter Wiemer
Hauptstraße 95, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 961444

Freundeskreis für körperbehinderte Erwachsene und Jugendliche in Heiligenhaus e. V.
Vorsitzende: Frau Gabriele Jansen
Telefon: 02056 56048
E-Mail: jansen_gabriele@t-online.de

Hospizverein Niederberg e. V.
Poststraße 193, 42549 Velbert
Telefon: 02051 207941
E-Mail: info@hospiz-velbert.de

Katholische Kirchengemeinde St. Suitbertus
Stadtlotsenpunkt
Ehrenamtskoordinatorin:
Frau Martina Wolff
Hauptstraße 128, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 0176 34604638
E-Mail: ehrenamt@kyriake.de

Lebenshilfe für Menschen mit geistiger Behinderung Kreisvereinigung Mettmann e. V.
Ansprechpartner:
Andreas Beel und Thomas Stump
Abtskücher Straße 22
42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 9852-45
E-Mail: andreas.beel@lebenshilfe-mettmann.de
thomas.stumpf@lebenshilfe-mettmann.de

Netzwerk Heiligenhaus e. V.
Ansprechpartner: Herr Manuel Gärtner
Hunsrückstraße 31, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5862619 oder
0179 5469848
E-Mail: OGATA-regenbogen@web.de

Pro Mobil, Verein für Menschen mit Behinderung e. V.
Günther-Weisenborn-Straße 3
42549 Velbert
Telefon: 02051 6075-0
E-Mail: info@pmobil.de

SKFM Velbert / Heiligenhaus e. V.
Geschäftsführer: Herr Knust
Grünstraße 3, 42551 Velbert
Telefon: 02051 2889-110
E-Mail: info@skfm-velbert.de

VdK Ortsverband Heiligenhaus
Vorsitzende: Frau Gudrun Rudolph
Telefon: 02056 9296165 oder
0163 594 793 0
E-Mail: rugudon@gmx.de

3.4 Krankenkassen

AOK Rheinland / Hamburg – Geschäftsstelle Heiligenhaus
Hauptstraße 161, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 98570
E-Mail: me.gs_heiligenhaus@rh.aok.de

3.5 Demenzberatung

Alzheimer Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann e. V.
Geschäftsstelle Mettmann
Ansprechpartnerin: Frau Stickley
Seniorentreff „jute Stuw"
Düsseldorfer Straße 20, 40822 Mettmann
Telefon: 02104 792300
E-Mail: seniorentreff-jutestuw-mettmann@web.de

Demenznetz Heiligenhaus
Aber nicht nur die Alzheimer Gesellschaft Düsseldorf & Kreis Mettmann e. V. berät Sie gerne als Betroffener oder als Angehöriger.

Um beratend und unterstützend Hilfestellung zu geben, ist im Jahr 2006 im Rahmen eines Modellprojektes das Demenznetz Heiligenhaus entstanden. Auch finanzielle und rechtliche Fragen werden hier ausführlich beantwortet. Zum Jahresanfang erscheint regelmäßig ein Demenz-Infokalender, der eine Jahresübersicht der Beratungs- und Unterstützungsmöglichkeiten in Heiligenhaus aufzeigt. Hier können Sie den Infokalender finden: www.heiligenhaus.de

In den einzelnen Institutionen finden regelmäßig kostenlose Sprechzeiten statt. Gerne werden auch Termine vereinbart.

Für weitere informative Angebote und Kurse, wenden Sie sich bitte direkt an die jeweilige Institution.

Zum Demenznetz Heiligenhaus gehören:

Stadt Heiligenhaus
Frau Krebs-Madeia
Telefon: 02056 13-270

Arbeiterwohlfahrt Heiligenhaus
Frau Wagner
Telefon: 02056 69212

Caritasverband Heiligenhaus
Frau Niering
Telefon: 02056 21189

Diakoniestation Niederberg Pflege zu Hause
Frau Schmidt
Telefon: 02056 961433

Diakonie Zentrum Heiligenhaus
Frau Ottenjann
Telefon: 02056 5837-0

Domizil Heiligenhaus
Frau Schlimme
Telefon: 02056 5854923

Helios Klinikum Niederberg
Frau Leu
Telefon: 02051 982-0

Volkshochschule Velbert / Heiligenhaus
Frau Buchborn
Telefon: 02051 9496-0

3.6 Euro-WC-Schlüssel

Kennen Sie bereits den Euro-WC-Schlüssel? Er passt an Autobahn- und Bahnhofstoiletten, sowie an öffentlichen Toiletten in Fußgängerzonen, Museen oder Behörden vieler Städte in der Bundesrepublik, Österreich, Schweiz und in weiteren europäischen Ländern. Der Schlüssel wird nur an Menschen verschickt, die auf barrierefreie Toiletten oder krankheitsbedingt auf diese Toiletten angewiesen sind.

Der Preis liegt für Mitglieder des BSK bei 21,00 Euro und für Nichtmitglieder des BSK bei 26,00 Euro inkl. einfacher Versandkosten. Genauere Bedingungen sind dem Online-Shop des BSK unter shop.bsk-ev.org zu entnehmen. Alternativ steht Ihnen auch folgender Kontakt zur Verfügung.

Bundesverband Selbsthilfe Körperbehinderter e. V.
Altkrautheimer Straße 20
74238 Krautheim
Telefon: 06294 428130
Fax: 06294 428139
E-Mail: bestellung@bsk-ev.org
Internet: www.bsk-ev.org

Bildtext bitte liefern!

Bildtext bitte liefern!

4. Gesetzliche Ansprüche

4.1 Hilfen für Menschen mit Behinderung

Wussten Sie, dass Ihnen als Schwerbehinderter staatliche Leistungen oder Vergünstigungen zustehen, um die Folgen Ihrer Behinderung zu mildern? Die dafür erforderliche amtliche Feststellung der Behinderung ggfls. ein entsprechender Schwerbehindertenausweis müssen hierzu beantragt werden. Im Bürgerbüro in Heiligenhaus erhalten Sie die notwendigen Formulare für Erst- und Änderungsanträge. Unter Kreisverwaltung Mettmann / Schwerbehindertenausweis können Sie Formulare herunterladen oder den Antrag auch direkt online stellen. Ein dazugehöriger Parkausweis kann nach Bewilligung im Bürgerbüro in Heiligenhaus ausgestellt werden.

Jeden ersten Mittwoch im Monat findet von 08.00 Uhr bis 13.30 Uhr ein Außensprechtag im Velberter Rathaus statt.

Zuständige Stelle beim Kreis Mettmann:
Behinderung und Ausweis
Amt für Menschen mit Behinderung
Schwarzbachstraße 10
Verwaltungsgebäude 5
40822 Mettmann
Telefon: 02104 99 3410
E-Mail: schwerbehindertenrecht@kreis-mettmann.de

4.2 Hilfen für Menschen mit Behinderung in besonderen Wohnformen

Mit der Umsetzung des Bundesteilhabegesetzes ist ab 01.01.2020 das Sozialamt für die Bewilligung existenzsichernder Leistungen in besonderen Wohnformen zuständig. Mithin können Menschen mit Behinderung, die in einer Wohneinrichtung für Behinderte wohnen, hier Leistungen der Sozialhilfe und Grundsicherung nach dem SGB XII beantragen, wenn Sie Ihren Lebensunterhalt nicht selbst sicherstellen können. Zuständig ist das Sozialamt der Stadt, in der vor Aufnahme in die besondere Wohnform der gewöhnliche Aufenthalt gegeben war.

Die existenzsichernden Leistungen setzen sich zusammen aus der Regelbedarfsstufe, den angemessenen Unterkunftskosten, ggfls. Mehrbedarfen und Kranken- sowie Pflegeversicherungsbeiträgen abzüglich des Einkommens.

Bei Fragen wenden Sie sich an den Fachbereich Soziales.

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Heiligenhaus Hauptstraße 157
Frau Lomberg für die Buchstaben A – G
Raum 111
Telefon: 02056 13-329

Frau Unverricht für die Buchstaben H – N
Raum 110
Telefon: 02056 13-354

Frau Boismard für die Buchstaben O – Z
Raum 109
Telefon: 02056 13-337

4.3 Pflegeversicherung / Pflegegeld

Wussten Sie, das Pflegegeld bei den Pflegekassen, also den Krankenkassen, beantragt wird? Diese beauftragt den medizinischen Dienst zur Begutachtung des persönlichen Bedarfs an pflegerischer und hauswirtschaftlicher Versorgung. Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss man als pflegebedürftig eingestuft werden. Die jeweilige Pflegegeldpauschale richtet sich nach dem Pflegegrad. Sie wird als Sachleistung an den beauftragten Pflegedienst, an die Pflegeeinrichtung oder zur Sicherstellung der privaten häuslichen Pflege an den Pflegegebedürftigen gezahlt. Wer nicht versichert ist oder aus sonstigen Gründen keine Ansprüche auf Pflegegeld hat, ist auf die sogenannte „Hilfe in besonderen Lebenslagen" angewiesen.

4.4 Grundsicherung im Alter

Wussten Sie, dass die Grundsicherung im Alter gewährt wird, wenn kein ausreichendes Vermögen und Einkommen vorhanden ist? Scheuen Sie sich nicht und lassen Sie Ihren Anspruch prüfen.

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Heiligenhaus Hauptstraße 157
Frau Lomberg für die Buchstaben A – G
Raum 111
Telefon: 02056 13-329

Frau Unverricht für die Buchstaben H – N
Raum 110
Telefon: 02056 13-354

Frau Boismard für die Buchstaben O – Z
Raum 109
Telefon: 02056 13-337

4.5 Wohngeld und Wohnberechtigungsschein

Wussten Sie, dass es viele Haushalte gibt, denen es schwer fällt die Wohnkosten für eine Wohnung wegen eines geringen Einkommens zu tragen? Für diese Haushalte wird Wohngeld als Zuschuss gewährt. Liegen die Voraussetzungen vor, besteht auf Wohngeld ein Rechtsanspruch.

Für den Bezug einer öffentlich geförderten Wohnung benötigen Sie einen gültigen Wohnberechtigungsschein. Diesen erhalten Sie, wenn das Einkommen von allen Personen, die in die Wohnung einziehen möchten, die Einkommensgrenze des sozialen Wohnungsbaus nicht überschreitet und die Wohnung eine für Ihre Familie angemessene Größe aufweist.

Ansprechpartner bei der Stadtverwaltung Heiligenhaus Hauptstraße 157
N. N. für die Buchstaben A – I
Raum 114
Telefon: 02056 13-347

Frau Boll für die Buchstaben J – Z
Raum 115
Telefon: 02056 13-365

4.6 Befreiung von Rundfunk- und Fernsehgebühren

Wussten Sie, dass die GEZ (Gebührenzentrale) selbst über Ihren Antrag auf Befreiung von der Rundfunk-und Fernsehgebühr entscheidet? Diesen Antrag und alle anderen Formulare (An-/Abmeldung, Änderung) erhalten Sie im Bürgerbüro.

Zentrale Telefonnummer Bürgerbüro:
02056 13-0

Bildtext bitte liefern!

5. Rund um das Thema Pflege

Als potenzielle Pflegebedürftige oder Angehörige betrifft das Thema Pflege jeden von uns. Dabei gilt es sich in erster Linie über die verschiedenen Pflegearten und über die Leistungen der Pflegeversicherung zu informieren.

© Monkey Business / Fotolia

5.1 Pflegegrade und Leistungen

Um Leistungen aus der Pflegeversicherung zu erhalten, muss die Einstufung in einen Pflegegrad bei der zuständigen Pflegekasse beantragt werden. Dieser Antrag ist formlos möglich.

Der Leistungsanspruch beginnt mit dem Tag der Antragstellung und wird nicht rückwirkend erbracht.

Der Antragsteller wird von einem Gutachter des medizinischen Dienstes der jeweiligen Krankenkasse, anhand eines Fragebogens überprüft, um den Grad der Selbstständigkeit zu ermitteln. Auf der Grundlage dieses Gutachtens entscheidet die zuständige Pflegekasse, ob der Antrag auf Zuerkennung eines Pflegegrades bewilligt wird.

Nach der erfolgten Feststellung des Pflegegrades bekommt der Antragsteller die entsprechende Leistung aus der Pflegeversicherung.

Dabei wird vor allem beurteilt, wie selbstständig die betroffene Person noch ist.

Diese Selbstständigkeit wird in folgenden Bereichen beurteilt:

- Mobilität
- kognitive und kommunikative Fähigkeit
- Verhaltensweisen und psychische Problemlagen
- Selbstversorgung
- Bewältigung von und selbstständiger Umgang mit krankheits- oder therapiebedingen Anforderungen und Belastungen sowie deren Bewältigung
- Gestaltung des Alltagslebens und sozialer Kontakte

In den Pflegegraden 1 bis 5 können Versicherte zusätzlich für anerkannte Angebote und zugelassene Pflegeeinrichtungen einen Entlastungsbetrag von 125 Euro geltend machen.

© Katarzyna Bialasiewicz Photographee.eu

5.2 Pflegearten

Nicht nur Unfälle und Krankheiten, sondern auch altersbedingte körperliche und psychische Beeinträchtigungen können zu erheblichen Problemen bei der Alltagsbewältigung führen. Ganz im Interesse der Betroffenen gibt es verschiedene Pflegearten, die zuhause oder in einer professionellen Einrichtung in Anspruch genommen werden können.

Deshalb ist es sehr wichtig, dass Sie sich über die unterschiedlichen Möglichkeiten informieren und beraten lassen. Durch die Pflegeberater und Pflegeberaterinnen Ihrer Krankenkasse und in den örtlichen Pflegestützpunkten erfahren Sie, welche Art der Pflege für Sie am geeignetsten ist.

- Ambulante Pflege
- Tagespflege
- Kurzzeitpflege
- Stationäre Pflegeeinrichtung
- Wohngemeinschaften
- „Essen auf Rädern"

Die Pflegeversicherung kann Sie in vielerlei Hinsicht unterstützen. Informieren Sie sich sorgfältig, welche Betreuungsmaßnahmen zum Leistungsspektrum der Versicherung gehören. Wichtig ist außerdem, welche Voraussetzungen für entsprechende Maßnahmen vorliegen müssen.

Nehmen Sie sich genug Zeit und verschaffen Sie sich einen Überblick über die verschiedenen Möglichkeiten, damit Sie eine gute Entscheidung treffen können.

5.3 Unterstützung für pflegende Angehörige

Pflegende Angehörige können Beratungsangebote der örtlichen Sozialhilfeträger und der Krankenkassen in Anspruch nehmen.

Daneben können berufstätige Angehörige eine sogenannte Pflegezeit nehmen. Diese ist gesetzlich garantiert und bietet Angehörigen die Möglichkeit, eine Betreuung zu Hause durchzuführen.

Innerhalb der stationären Pflege bleiben die Eigenanteile ab Pflegegrad 2 einheitlich. Das heißt, wenn sich der Pflegegrad erhöht, steigt der Eigenanteil nicht mit an.

Pflegegrade	Geldleistung ambulant	Sachleistung ambulant	Entlastungsbetrag ambulant (zweckgebunden)	Leistungsbetrag vollstationär
Pflegegrad 1			125 Euro	125 Euro
Pflegegrad 2	316 Euro	689 Euro	125 Euro	770 Euro
Pflegegrad 3	545 Euro	1.298 Euro	125 Euro	1.262 Euro
Pflegegrad 4	728 Euro	1.612 Euro	125 Euro	1.775 Euro
Pflegegrad 5	901 Euro	1.995 Euro	125 Euro	2.005 Euro

Quelle: Bundesministerium für Gesundheit, Stand Mai 2019

Alltagsbegleitung
für Senioren
(mit u. ohne Demenz)

Alltagsbegleitung
Marita Ludwig
Fachkraft für Betreuung

42549 Velbert • Danziger Platz 6
Telefon: 02051 / 8032102 • Mobil: 0171 / 4834885
www.ludwig-alltagsbegleitung.de

Praktische Hilfe, Begleitungen, Beschäftigungsangebote und Freizeitgestaltung • ab Pflegegrad 1 zahlt Krankenkasse

Bildtext bitte liefern!

Bildtext bitte liefern!

6. Wohnen im Alter

Für ältere Menschen ist eine angenehme Wohnatmosphäre besonders wichtig, da sie viel Zeit in ihrer Wohnung verbringen.

Wer bis ins hohe Alter in der lieb gewonnenen und gewohnten Umgebung bleiben möchte, tut gut daran, sein Wohnumfeld rechtzeitig an die individuellen Bedürfnisse und Defizite anzupassen.

6.1 Barrierefreies Bauen, Umbauen und Wohnen

Wussten Sie, dass es Fördermittel zu baulichen Modernisierungsmaßnahmen gibt?

Dazu zählen Maßnahmen zur Reduzierung von Barrieren, wie z. B. der Einbau von bodengleichen Duschen mit rutschhemmender Oberfläche, sowie Maßnahmen zur Verbesserung der Energieeffizienz.

Eigentümerinnen und Eigentümer oder sonstige Verfügungsberechtigte von Eigenheimen und Eigentumswohnungen können Fördermittel beantragen. Wichtig ist dabei zu beachten, dass vor Bewilligung kein Baubeginn stattfinden darf.

Ausführliche Informationen und Beratung erhalten Sie hier:

Kreis Mettmann
– Der Landrat –
Kämmerei, Wohnungswesen
Düsseldorfer Straße 26
40822 Mettmann
E-Mail: wohnungswesen@kreis-mettmann.de

Herr Wördemann
Telefon: 02104 99-2677

Herr Bertenrath
Telefon: 02104 99-2664

Bildtext bitte liefern!

6. Betreutes Wohnen/ Wohnen mit Service

Das Service Wohnen wird für ältere, noch rüstige Menschen immer mehr zur interessanten Alternative. Spezielle altersgerechte Wohnanlagen ermöglichen ein selbstbestimmtes Leben in den eigenen vier Wänden. Darüber hinaus werden vom Betreiber der Anlage verschiedene Grund- und Wahlleistungen angeboten. Darunter zählen z. B. die Organisation von Freizeit- und Beschäftigungsangeboten, die Erledigung von Besorgungen, die Vermittlung und Organisation von Hilfe und Pflege und noch vieles mehr.

Diakoniezentrum Heiligenhaus
Einrichtungsleitung:
Frau Jolanta Borysewicz
Schulstraße 2, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5837-340
E-Mail: jolanta.borysewicz@bergische-diakonie.de

Firma SOLEO
Frau Alexandra Lenz
Kurzestraße 5, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02131 5125523

6.3 Senioren- und Pflegeheime

Wenn die notwendige Pflege zu Hause nicht mehr möglich ist, besteht die Option in ein Seniorenheim zu ziehen. Dort wird eine umfassende Betreuung gewährleistet. Grundsätzlich kann jeder ältere Mensch in einem Seniorenheim leben. Doch nur wer die Voraussetzungen für Pflegebedürftigkeit erfüllt, hat einen Anspruch auf Leistungen aus der Pflegeversicherung.

Senioren- und Pflegeheime in Heiligenhaus:

Caritas Seniorenzentrum
Einrichtungsleiter: Roland Spazier
Rheinlandstr. 24, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 58030
E-Mail: einrichtungsleitung-st.josef@caritas-mettmann.de

Diakoniezentrum Heiligenhaus
Einrichtungsleitung:
Frau Jolanta Borysewicz
Schulstraße 2, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5837-340
E-Mail: jolanta.borysewicz@bergische-diakonie.de

Domizil Senioren- und Pflegeheim
(Vollstationäre Einrichtungen)
Einrichtungsleitung:
Frau Astrid Stankiewicz-Frisch
Südring 90, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 585490
E-Mail: Stankiewicz-Frisch@domizil-wohnfühlen.de

7. Hilfe und Entlastung zu Hause

Am schönsten ist es Daheim. Soweit es möglich ist, möchten die meisten älteren Menschen in ihrer gewohnten Umgebung bleiben. Auch hier gibt es Hilfe und Unterstützung.

7.1 Ambulante Pflegedienste

Der ambulante Pflegedienst unterstützt da, wo Angehörige die Pflege nicht alleine bewältigen können.
Er übernimmt nicht nur die Pflege, sondern auch die Betreuung sowie hauswirtschaftliche Leistungen, damit Senioren oder erkrankte Menschen möglichst selbstständig in ihrer vertrauten Umgebung wohnen bleiben können.

Caritas-Pflegestation
Velbert-Heiligenhaus
Friedrichstraße 316, 42551 Velbert
Telefon: 02051 952525

Diakoniestation Niederberg
Pflege zu Hause gGmbH
Noldestraße 7, 42551 Velbert
Telefon: 02051 80057-0

Krankenpflegedienst
Kniebeler GmbH
Am Rathaus 4, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 569692

WIR HELFEN ZU HAUSE
KRANKENPFLEGEDIENST
KNIEBELER
Am Rathaus 4
42579 Heiligenhaus
Tel.: 02056 / 56 96 92
info@krankenpflegedienst-kniebeler.de

Individuelle Beratung in allen Fragen rund um die Pflege

Versorgung von Patienten aller Pflegegrade

Erbringung von Leistungen der gesetzlichen Kranken- und Pflegeversicherung

Vermittlung von Hausnotrufgeräten

Pflegeberatungsbesuche

Für weitere Informationen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Pflegedienst Lange
Heiligenhauser Straße 4, 42549 Velbert
Telefon: 02051 21010
E-Mail: team@pflegedienst-lange.de

Pflegedienst Schlipköter
Heiligenhauser Straße 45, 42549 Velbert
Telefon: 02051 605111

Schwester mit Herz
Oststraße 96, 42551 Velbert
Telefon: 02051 3082023

Tagespflege Jürgen Kotzot
Velberter Straße 89
42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 599570

7.2 Hausnotruf

Alleine und doch nicht allein. Verschiedene Hilfsorganisationen bieten einen Hausnotruf an. Über einen Sensor, den man beispielsweise am Armgelenk oder wie eine Kette um den Hals trägt, kann man im Notfall die Organisation, mit der man einen Vertrag geschlossen hat, um Hilfe rufen.

DRK Sozialstation
Wordenbecker Weg 51 – 56
42549 Velbert
Telefon: 02051 60841272

Johanniter Unfallhilfe
Mühlenstraße 1, 40885 Ratingen
Telefon: 02102 700700

Malteser Hausnotruf
Telefon: 0800 9966 008

© Colourbox.de

7.3 Essen auf Rädern

Wenn Sie Ihr Essen nicht mehr selbst zubereiten können oder wollen, können Sie sich „Essen auf Rädern" bestellen, das zu Ihnen nach Hause gebracht wird.

Apetito AG / Landhausküche
Telefon: 0800 801 5 801

Meyer Menü Bielefeld GmbH&Co.KG
Niederlassung Hattingen

© Gina Sanders / Fotolia

Der Johanniter-Hausnotruf.
Macht selbständig und sicher!

Mit dem Johanniter-Hausnotruf können Sie sich zuhause sicher fühlen. Ein Knopfdruck genügt und Sie werden mit Menschen verbunden, die für Sie da sind und Ihnen helfen.

Servicetelefon 02102 70070-80

Johanniter-Unfall-Hilfe e.V.
Kreisverband Mettmann
Kölner Straße 16, 40885 Ratingen
www.johanniter.de/mettmann

DIE JOHANNITER
Aus Liebe zum Leben

Bildtext bitte liefern!

8. Gesundheit

8.1 Krankenhaus

Helios Klinikum Niederberg
Robert-Koch-Straße 2, 42549 Velbert
Telefon: 02051 982-0

8.2 Apotheken

easyApotheke Heiligenhaus
Höseler Straße 61, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 259970
E-Mail: heiligenhaus@easyapotheken.de

Eulen Apotheke
Doris Blendowski e. K.
Südring 191, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 59480
E-Mail: team@eulen-apotheke-heiligenhaus.de

Hütten Apotheke
Hauptstraße 207, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 961616
E-Mail: huetten@lohmanns-apotheken.de

Löwen-Apotheke
Hauptstraße 168, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 6301

Wilhelm Busch-Apotheke
Hauptstraße 150, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 60603

8.3 Hilfsmittel und Hilfsmittelverleih

Rehatechnik Jesse
Friedrichstraße 55, 42551 Velbert
Telefon: 02051 50055

Sanitätshaus Höfges&Koch
Südring 180, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 5958420

Sanitätshaus Irmscher – Haus der Gesundheit
Friedrichstraße 137, 42551 Velbert
Telefon: 02051 52950

Sanitätshaus Luttermann GmbH
Hindenburgstraße 51-55, 45127 Essen
Telefon: 0201 82050-0

Sanitätshaus Szabo
Frankenstraße 143 – 145, 45134 Essen
Telefon: 0201 33027007

8.4 Rollstuhlfahrten

Taxi Kastner
Bartelskamp 11, 42549 Velbert
Telefon: 02051 24759

EULEN APOTHEKE
Apothekerin Doris Blendowski e.Kfr.
Südring 191 · 42579 Heiligenhaus
Telefon 02056 - 59 48 0 · Telefax 59 48 29
team@eulen-apotheke-heiligenhaus.de

Wir bieten vielfältige Dienstleistungen rund um die Pflege. Zum Beispiel:

Sichern Sie sich bis zu
€ 40,– IM MONAT
für die häusliche Pflege!

- *Blisterservice für Medikamente*
- *Kompressionstrümpfe*
- *Kostenfreie Pflegehilfsmittel*

LÖWEN APOTHEKE

immer gut beraten.

Telefon: 0 20 56 - 6301
Freecall 0800 - 5 63 93 60
www.loewenapotheke-heiligenhaus.de

Astrid Rüngeler-Janski &
Dr. Peter Rüngeler OHG

Hauptstraße 168
42579 Heiligenhaus

Bildtext bitte liefern!

ELISABETH KEMPE
Praxis für Sprachtherapie

„Sprache ist ein wunderbares Geschenk, um unseren Gedanken Ausdruck zu verleihen."

Wir behandeln:

Sprachstörungen
Aussprachestörungen, Störung der Satzbildung, reduzierter Wortschatz und eingeschränktes Sprachverständnis

Schluck- und Bewegungsstörungen im Mund- und Gesichtsbereich
Bewegungsstörungen von Lippen und Zunge, Lähmungen, Muskelschwäche, Störungen des Schluckaktes

Stimmstörungen
Heiserkeit, Räusperzwang, Stimmüberlastung, Stimmprobleme organischer Ursache

Sprach-, Sprech- und Stimmstörungen bei Hirnschädigungen und anderen Erkrankungen
Aphasien nach Schlaganfall, Dysarthrien, Sprechapraxie, Dysarthrophonien bspw. bei Morbus Parkinson

Hausbesuche möglich

Südring 133 | 42579 Heiligenhaus
Telefon: 0 20 56 / 92 94 555
Fax: 0 20 56 / 92 99 052
info@sprachtherapie-heiligenhaus.eu
www.sprachtherapie-heiligenhaus.eu

Helios Klinikum Niederberg

Ihr medizinischer Versorger vor Ort
—

Telefon (02051) 982-0
www.helios-gesundheit.de/niederberg

Innovativ
Vergrößertes Leistungsangebot, neue Fachabteilungen und neue Spezialisten für viele Krankheitsbilder

Kompetent
Akutkrankenhaus für gesetzlich und privat Versicherte, Kooperationen und Medizinische Zentren

Zukunftsorientiert
Krankenhausneubau in Planung, neue Kooperationspartner, über 1.000 Mitarbeiter

Helios
www.helios-gesundheit.de

Spezial-Sehhilfen
bei Ihrem Augenoptiker

optik a.reinders

Andreas Reinders
Augenoptikermeister und Inhaber

Hauptstr. 146
42579 Heiligenhaus

Telefon: 02056-5531
optik-a.reinders@t-online.de
www.optik-reinders.de

Wenn die Brille nicht mehr ausreicht…

Bildtext bitte liefern!

9. Vorsorge, Testament und Todesfall

Über den Tod zu reden ist heute kein Tabu mehr. Sich mit dem Thema Tod und Sterben zu beschäftigen, sich bewusst zu sein, dass der Tod genauso selbstverständlich zu unserem Leben gehört wie die Geburt, muss uns nicht die Lust am Leben nehmen. Im Gegenteil. Vielleicht wissen wir erst dann, wie kostbar jede Minute und jede Stunde unseres Lebens ist und wie wichtig es ist, die Zeit, die uns geschenkt ist, zu nutzen und auszukosten.

9.1 Vorsorgevollmacht, Betreuungsverfügung

Eine Krankheit oder ein Unfall können jeden in eine Situation bringen, in der er außerstande ist, für sich selbst zu entscheiden, Wünsche zu äußern und selbstbestimmt zu handeln. Auch wenn Angehörige und andere Vertrauenspersonen um die Wünsche des jeweils anderen wissen, können sie nicht rechtsverbindlich entscheiden und tätig werden. Dafür benötigen sie eine Vollmacht.

Die Betreuungsverfügung
Die Betreuungsverfügung dient dem Zweck, eine Person des eigenen Vertrauens zu benennen, die für den Fall, dass eine Betreuung notwendig werden sollte, vom Vormundschaftsgericht bestellt werden soll.

Die Vorsorgevollmacht
Anstelle der Betreuungsverfügung kann eine Vorsorgevollmacht ausgestellt werden, in der eine Person oder mehrere Personen des eigenen Vertrauens als Bevollmächtigte eingesetzt werden können. Im Unterschied zum Betreuer muss der Bevollmächtigte nicht vom Vormundschaftsgericht bestellt werden. Er kann im Fall der eigenen Entscheidungsunfähigkeit sofort für den Vollmachtgeber handeln. Die Vollmacht gilt nur für die Angelegenheiten, die in ihr genannt werden. Dem Bevollmächtigten kann in diesem Dokument auch der vermögensrechtliche Bereich übertragen werden.

Eine Vorsorgevollmacht unterliegt keiner besonderen Formvorschrift, muss aber unbedingt persönlich unterschrieben werden. Es ist ratsam die Vollmacht notariell bestätigen zu lassen.

9.2 Patientenverfügung

In der Patientenverfügung legen Sie Ihre Wünsche dar, wie Sie bei aussichtslosen Erkrankungen, insbesondere in der letzten Lebensphase, medizinisch behandelt werden möchten. Es wird erklärt, unter welchen Umständen Sie behandelt oder nicht behandelt werden wollen oder legt Behandlungsgrenzen fest. Die Patientenverfügung bestimmt, ob bestimmte lebensverlängernde Maßnahmen ergriffen werden sollen und es werden Aussagen getroffen, ob Sie nach dem Tod Organe spenden möchten. Der Verzicht auf lebensverlängernde Maßnahmen ist eine schwerwiegende Entscheidung. Daher sollten Sie die Formulierung genau überlegen und möglichst mit Ihren Ärzten abstimmen. Die Patientenverfügung ist an keine besondere Form gebunden. Vertrauenspersonen sollten darüber informiert sein, wenn es eine solche Verfügung gibt und wo sie zu finden ist.

9.3 Testament

Haben Sie sich bereits Gedanken gemacht, wie Sie Ihren Nachlass regeln wollen? Wenn kein Testament vorliegt, gilt die gesetzliche Erbfolge. Eine andere Erbfolge muss durch ein Testament bestimmt werden. Dazu gibt es drei verschiedene Möglichkeiten:

Notariell aufgesetztes Testament
Das öffentliche, vor einem Notar mündlich erklärte, gebührenpflichtige Testament bietet den Vorteil, dass der Notar sachkundig berät und über die Konsequenzen der geplanten Verfügungen aufklärt. Das Testament wird beim Amtsgericht hinterlegt. Dies ist die sicherste Form, seinem Testament Wirkung zu verleihen.

Eigenhändiges Testament
Ohne Kosten kann man auch selbst ein Testament aufsetzen. Hierfür muss der gesamte Text eigenhändig niedergeschrieben werden. Das Schriftstück muss mit Ort und Datum versehen und mit Vor- und Zunamen unterschrieben werden. Das Testament kann zu Hause verwahrt oder sicherheitshalber bei einem Notar hinterlegt werden.

Gemeinsames Testament von Ehegatten
Das Gesetz ermöglicht es Ehegatten ein gemeinschaftliches Testament, das für den Tod eines jeden Ehegatten gilt, entweder in eigenhändiger oder notarieller Form zu verfassen. Es reicht aus, wenn ein Ehegatte das Schriftstück handschriftlich niederschreibt und beide Ehegatten mit Vor- und Zunamen unterschreiben.

9.4 Begleitung in der letzten Lebensphase

Begleitung und Hilfe in der letzten Lebensphase – das wünschen sich viele Menschen. Ambulante Hospizdienste und -vereine bieten diese Unterstützung für unheilbar Kranke, Sterbende und ihre Angehörigen an.

Hospizverein Niederberg e. V.
Poststraße 193, 42549 Velbert
Telefon: 02051 207941

SAPV Niederberg GmbH
Flandersbacher Weg 6, 42549 Velbert
Telefon: 02051 80153-0

9.5 Vorsorge für den Sterbefall

Stirbt ein nahestehender Mensch, so hilft es seinen Hinterbliebenen zu wissen, in welcher Form er bestattet werden möchte. Es tut gut, den letzten Willen des Verstorbenen zu kennen und befolgen zu können. Darum ist es sinnvoll, diese Wünsche mit den nächsten Angehörigen zu besprechen. Man kann sie auch schriftlich formulieren. Dann sollten Vertrauenspersonen darüber informiert sein, wo das Schriftstück zu finden ist.

9.6 Formalitäten nach dem Todesfall

Wenn ein geliebter oder nahe stehender Mensch stirbt, macht es die persönliche Trauer oft schwer, klare Gedanken über die zu erledigenden Formalitäten zu fassen. Die nachfolgenden Hinweise können dabei helfen.

- Arzt benachrichtigen, der den Totenschein ausstellt
- Nächste Angehörige unterrichten
- Bestattungsinstitut einschalten
- Abgabe des Testaments beim Nachlassgericht, sofern es nicht vom Notar beim Amtsgericht hinterlegt wurde
- Kündigung laufender Verträge, Benachrichtigung von Vereinen, Verbänden, Organisationen, denen der/die Verstorbene angehört hat

© Butch / Fotolia

Bildtext bitte liefern!

10. Notfall-Telefonnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungswagen / Notarzt	112
Giftnotruf	0228 19240
Allgemeiner ärztlicher Notdienst	116 117
Zahnärztlicher Notfalldienst	01805 986700
Telefonseelsorge	0800 111 0 111 oder 0800 111 0 222 oder 116 123
Sperrung von EC-Karten	116 116
Stromausfall Störungsdienst	0800 411 22 44

Bildtext bitte liefern!

Bildtexte bitte liefern!

Branchenverzeichnis

IMPRESSUM

total-lokal

Herausgeber:
mediaprint infoverlag gmbh
Lechstr. 2, 86415 Mering
Registergericht Augsburg, HRB 27606
USt-IdNr.: DE 118515205
Geschäftsführung:
Ulf Stornebel
Tel.: 08233 384-0
Fax: 08233 384-247
info@mediaprint.info

in Zusammenarbeit mit:
Stadt Heiligenhaus, Hauptstr. 157, 42579 Heiligenhaus

Redaktion:
Verantwortlich für den amtlichen Inhalt: Stephan Nau
Verantwortlich für den Anzeigenteil: mediaprint infoverlag gmbh – Goran Petrasevic

Angaben nach Art. 8 Abs. 3 BayPrG: Alleinige Gesellschafterin der mediaprint infoverlag gmbh ist die Media-Print Group GmbH, Paderborn

Quellennachweis für Fotos / Abbildungen:
Titel: Quelle bitte liefern!
Weitere Quellenangaben sind an den jeweiligen Fotos vermerkt.

Fotoquellen bitte liefern!

72579057 / 1. Auflage / 2019

Druck:
Drucker
Adresse

Papier:
Umschlag:
250 g Bilderdruck, dispersionslackiert
Inhalt:
115 g, weiß, matt, chlor- und säurefrei

Titel, Umschlaggestaltung sowie Art und Anordnung des Inhalts sind zugunsten des jeweiligen Inhabers dieser Rechte urheberrechtlich geschützt. Nachdruck und Übersetzungen in Print und Online sind – auch auszugsweise – nicht gestattet.

Wir pflegen Menschlichkeit

Hilfe zu brauchen, ist ganz normal - für Sie selbst oder für Ihre Angehörigen. Ihre Wünsche und Bedürfnisse sind unser Auftrag. Wir helfen Ihnen von Mensch zu Mensch, zuverlässig, zugewandt und christlich motiviert. Ganz gleich, ob bei Ihnen zu Hause oder in unserem Seniorenzentrum St. Josef. Wir leisten Hilfe, die zu ihnen passt: Pflege, Kontakte, Begegnungen und Unterstützung im Alltag. Wir begleiten Ihr Alt-Werden in Würde.

Caritas-Seniorenzentrum St. Josef
Rheinlandstr. 24, 42579 Heiligenhaus
Telefon: 02056 - 58030
E-Mail: info@caritas-heiligenhaus.de

Caritas-Pflegestation Velbert / Heiligenhaus
Friedrichstr. 316, 42551 Velbert
Telefon: 02051 - 952525
E-Mail: pflege-velbert@caritas-mettmann.de

Sprechen Sie uns an, wir beraten Sie gerne persönlich und in aller Ruhe.

www.caritas-mettmann.de

50 jahre nah am nächsten

caritas

im Kreis Mettmann